

## Transkription von Urkunde MGD 1390a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1390-??-??

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, IB 3, 7

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Fürbitte)

---

Vnsen denst vnd frundliken grud leue frunde als gie vns gescreuen hebb(e)n dat hebbe<sup>1</sup> wy wol vor  
nomen Besunder vm arnd co/yn husfrowen . dat se dar gerichte hebb(e)n uor smaet Bege(re) wy gik  
weten wad dar an<sup>1</sup> geschen is [...] stad [...] synes [...] / do dat volk ouer weldich [...] dest se ut deme  
huse nicht gie weten wol wy enwolle [...] / deit vnde wylen in huse [...] dat em hindena leid is wanne  
wi vor muden vns wil vor der / frowen in selken verden [...] vngemak geschen dat ed nicht gud were  
gheworden ok sed sik de frowe schuldich / dat se icht boue(n) iuwes am [...] geft [...] hebbe vnd wel  
dar recht vore werden der van [...] alleme vlit wo ed vme alle ding se dit gie vreden . dorch vnse  
denstes willn dat gie [...liken] [...] / dat alle rede vnd ding de von [...] sin nedder slan . vnd redelos bliue  
vnd laten [...] / des vnd ore borgen dat is vns [...] wol to danke vnd bekenne(n) dat de wiff dorhaftich  
sin vnd ik an ore me / den nicht wol bewaren können . twider vns hir an dar dar hindena nen inval [...] /  
dat wille wy gherne / vordenen . vnd bidden . eyn frundlik [...] dat [...] /

Radman vnd Innig/meiste(re) to Magd(ebu)r(g) /

---

<sup>1</sup> eingefügt